

(IX, 2), G. B. über Japan und den Katholizismus (IX 3), D. E. N. über die internationalen Missionszusammenkünfte (IX 5), F. I. über die missionsärztliche Hilfe (IX 6), E. J. M. über den Nationalismus in Indien (IX 9) und P. R. über die Schulfrage daselbst (X 1). Selbst ein freilich sehr hochkirchlicher Anglikaner Silas Harris kommt in einem hochinteressanten Aufsatz über die anglo-katholische Bewegung in der anglikanischen Kirche und ihre Auswirkung in den Missionen zu Wort (VIII 8). Ähnlich durchtränkt vom apostolischen Missionsinn sind die Mitteilungen über die heimatlichen Missionsveranstaltungen (Pro Ecclesia Augusta oder Neut selbst über das Programm „Maximum illud“ in Aktion durch Nordfrankreich VIII 12) wie aus den Missionsfeldern samt den Besprechungen in der Bibliographie. Wir können dem unerschrockenen Kämpen für die unverfälschten Missionsideale nur wünschen, daß er mit der gleichen Energie und Zielbewußtheit seine Mission fortsetze, daß er sich aber auch besser durchsetzen möge und nicht mehr von so vielen Missionaren selbst verkannt werde!

## Besprechungen

*Tragella*, G. B., *Missionario Apostolico, Pio XI. Papa Missionario*. Ricordo del Giubileo Sacerdotale del S. Padre. Mailand 1930, Pont. Istituto delle Missioni Estere. 187 S.

Eine Festschrift zum gold. Priesterjubiläum Pius' XI, in welcher die Verdienste des Papstes um das Missionswesen unter den nichtchristlichen Völkern mit Tatsachen und Dokumenten belegt werden. Methodisch wählt der Verfasser den chronologisch-geschichtlichen Weg, weil nach seiner Ansicht wegen der noch zu erwartenden päpstlichen Missionsmaßnahmen eine streng systematische Zusammenfassung noch nicht möglich ist. Eine gewisse Systematik ist allerdings in der Aufteilung des Pontifikats nach Kapiteln mit kennzeichnenden Überschriften versucht worden; man kann aber geteilter Meinung darüber sein, ob alle gewählten Titel das Wesentliche des betreffenden Pontifikatsjahres treffen. Die Kapitel lauten in deutscher Übersetzung: 1. Kap. Die ersten Schritte zur Organisation des Missionswesens. — 2. Kap. Die ersten theoretischen und praktischen Linien. — 3. Kap. Die ersten Erfolge. — 4. Kap. Die Berührung zwischen den zwei Welten. — 5. Kap. Die großen Verwirklichungen des Missionsprogramms. — 6. Kap. Die heutigen Missionsprobleme. — Die zweite Hälfte des Werkes enthält die wichtigsten ämtlichen Äußerungen des Missionspapstes in italienischer Sprache (S. 99—182). Der Verfasser, der sich bereits durch zahlreiche Arbeiten um die Missionswissenschaft verdient gemacht hat, offenbart in dieser neuen, für weiteste Kreise bestimmten Schrift umfassende Kenntnisse des einschlägigen Materials, historische Schulung, pragmatischen Sinn und guten Takt in der Behandlung schwieriger Fragen; zugleich versteht er es, den Leser mit warmer Begeisterung für die Missionen und ihren höchsten Leiter zu erfüllen. Für eine Neuauflage ist im Interesse der wissenschaftlich eingestellten Leser ein Anhang zu den einzelnen Kapiteln mit Anführung der wichtigsten internationalen Literatur aus Heimat und Missionsgebieten sehr erwünscht.

B i e r b a u m.

*Descriptio Geographica Et Statistica Provinciarum Et Missionum Ord. Fr. Min. S. Francisci Capuccinorum*. In XXXVIII Tabulis Quarto Iam Pleno Saeculo Ab Ordine Condito (1528—1928) edita iussu Ministri Generalis R. Mi. P. Melchioris a Benisa, Romae apud Curiam Generalem, Via Boncampagni 71, 1929. 4<sup>o</sup>. Fürs Ausland ungeb. 34,50, geb. 46 Lire.

Eine willkommene Jubiläumsgabe hat uns der Kapuzinerorden in seinem Ordensatlas geschenkt. In erster Linie ist dieser freilich den Mitgliedern des Ordens selbst gewidmet; aber sicherlich wird er auch über die Grenzen des Ordens hinaus, in Kreisen von Kirchenhistorikern und Missionsfreunden, be-